

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Anfrage der Abgeordneten, Susanne Kurz, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zum Plenum
am 27.01.2021

Digitalisierung an Grund- und Mittelschulen

„Ich frage die Staatsregierung, inwieweit das Ministerium für Digitales in Planung und Umsetzung von Projekten zur Entwicklung digitaler Lernmöglichkeiten an Bayerns Schulen eingebunden war, wie viele „digitale Klassenzimmer“ an Grundschulen bayernweit bisher eingerichtet sind, (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln), ab welchem Zeitpunkt der Zugriff auf die Lernplattform „Mebis“ wieder allen Schulen zu allen Uhrzeiten zur Verfügung stehen soll?“

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

Das Staatsministerium für Digitales (StMD) hat sich beim Schulgipfel zur Digitalisierung am 23. Juli 2020 eingebracht.

Es entwickelt gegenwärtig eine App „Sicher surfen für Grundschüler“ zur Sensibilisierung hinsichtlich der Gefahren im Internet; eine Ausschreibung hierfür läuft bereits. Daneben war das StMD Teil der interministeriellen Arbeitsgruppe unter Leitung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Vorbereitung des Distanzunterrichts nach Ende der Weihnachtsferien. Es ist auch an der Entwicklung der BayernCloud Schule beteiligt.

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der digitalen Klassenzimmer an Grundschulen je Regierungsbezirk nach aktuellem Stand (Januar 2021) der IT-Umfrage an Schulen, die die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus regelmäßig durchführt.

Regierungsbezirk	Anzahl Grundschulen	Digitale Klassenzimmer
Oberbayern	720	2.260
Niederbayern	268	908
Oberpfalz	242	1.146
Oberfranken	226	679
Mittelfranken	277	977
Unterfranken	254	630
Schwaben	346	1.211

Die mebis Lernplattform steht allen Schulen jederzeit zur Verfügung.

München, den 27. Januar 2021